von Joh. Luc. Leichtner Legat an 100 Mk.
— Conf. Sommers — — 100 —.
— Hyn. Möllers — — 25. Mk.
— Hynes. Moller v. Hollenstein — 28 Mk.

An Jahrgeld erhält das Hosp. von Pauers auf Hr. Lichtnitz u. Charlottendorf 6½. Fl. Korn, und eben so viel Haber; an Spaltlohn von dem 10. Bauern eben daher 22 Gr. 2 Pf.

An Acker besitzt es 32. Hufn. Aussaat Hirs. M. davon jährlich 18. Hufn. Korn u. 8. Hufn. Gerste abgesäet wird, das übrige brache liegt.

An Wiesewachs zwey Abschnitte an der Spree mit den Spreepark auf Klein Lichnitz gemeinschaftlich, wovon die grosse 6 Bauerfuhren, die kleine 3 Fuder Heu giebt, und das Hospital die grosse, das andere die kleine benützt; ingleichen auf der Lohmgasse eine Wiese, worauf 1 Fuder Heu gemacht wird, u. an den grossen Lichnitzer Graben 2 Wasserstriche u. vor beyde jährlich ein Fuder; ingl. das Gras auf dem Hospitalgarten. Es fällt 9 Bund Heu.

Der Diac. bekommt, wenn das Obst gerath, 3. Mk. zum Kranz 7 Maas Butter u. 1. Sch. Käse; von das Abtrod 12. Gr; jährlich 3. Gr. von die Kranzpredigt 14. Gr., und bey den ersten u. letzten Predigt 1. Krug Milch.

Der Cantor und Stadtpfeifer bey der Kranzmusic jedesmal 12. Gr.

Der Schulmeister 1 Hufn. Korn, dass er wöchentlich die Predigt an einem Leuten singt; wenn er die Censitten singet, jedesmal 6 Gr, auch die Kirche zu Lissa, wenn Gevatter sind, 4 Gr. wenn das Obst gerath 1 Mk; auch 1 Maas Butter.

Der Küster bekommt Jahrlohn 3 Mk. 2 Gr. 8 Pf.
Pfingstgeld " " 6. —.
wenn es die Landsenftten singet " 4. —.
auf Lohn " " 6. —.
zu Weyhn. Jahrm. u. Kranz jedesmal, 2. —.
wochentlich 2. Brodte.
von den Legatis 1. Antheil, und auch ihm ½ Mk. Lein gesäet.

Die Küsterin Jahrlohn " 2 Mk. 8. Gr.
Pfingstgeld " " " " 12. —.
Wochentl. 2. und 4. Brodte, wo sie mit den Kösten abwechselt.
Das übrige mit dem Küstmann gleich.

ingleichen vom Begräbnis Leg. an 50 Mk. 13 Gr. 4 Pf.
— — vom Conditionen — 250. Mk. — —
von dem Legato die Fundationes stehen.